

Pressemitteilung

Emschergenossenschaft
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

10869 19. Mai 2011

Das Herz des Fußballs schlägt im Emschertal – der „Arena des Wandels“

PRESSESPRECHER:
Ilias Abawi
Telefon (0201) 104-2586
Telefax (0201) 104-2826
Mobil 0177 - 4311831
E-Mail abawi.ilias@eglv.de

Der Emscher-Junior-Cup 2011 verspricht spannende Partien: Anpfiff ist am 5. Juni in Holzwickede, der Emscherquellstadt

Emschergebiet. König Fußball regiert eindeutig im Emschertal: Borussia Dortmund ist Deutscher Meister und mit Schalke 04 und dem MSV Duisburg stehen zwei weitere Emscher-Städte im Pokalfinale. Weit gebracht hat es Schalke in diesem Jahr auch in der Uefa Champions League – und genau die wird auch im Finale des „Emscher Junior Cups 2011“ nachgespielt. 96 F-Junioren-Teams aus der gesamten Region treten ab dem 5. Juni an und spielen um die Krone. Der Auftakt findet in Holzwickede statt, das Finale dann am 26. Juni in Bottrop.

Ein Wasserverband wie die EMSCHERGENOSSENSCHAFT mit Sitz in Essen und ein Sport wie Fußball – passt das denn zusammen? Und wie das zusammen passt: Seit über 100 Jahren leben die Emscher und der Fußball in guter Nachbarschaft. Alle bedeutenden Stadien liegen im Einzugsgebiet der Emscher. Dies gilt heute genauso wie früher: 1958, im Meisterjahr von Schalke, stammten gar 10 der insgesamt 16 Vereine der damaligen höchsten Liga, der Oberliga West, aus dem Emschertal.

Von West nach Ost finden sich Vereine wie Hamborn 07, Meidericher SV, Duisburger SV, RW Oberhausen, Rot-Weiss Essen, VfL Bochum, Westfalia Herne,

SV Sodingen, Schalke 04 und natürlich der aktuelle Deutsche Meister Borussia Dortmund.

Vieles haben die Fußballclubs und die Emscher gemeinsam: Ihre Entwicklung hängt eng mit dem Montanrevier, mit dem Bergbau zusammen, sie haben Höhen und Tiefen durchschritten und sie sind in die Geschichtsbücher eingegangen. Die Vereine und die Ligen haben sich geändert, die Emscher ist auf ihrem Weg von schwarz zu blau, von der „Köttelbecke“ zum lebendigen Gewässer schon ein gutes Stück vorangekommen.

Investition in die Zukunft

Der Umbau der Emscher und ihrer Nebenläufe hin zu lebendi-

gen Flüssen und Bächen ist vor allen Dingen eine Investition in die Zukunft der Region, in die Zukunft der Menschen, die hier leben. Was vor über 20 Jahren noch unmöglich schien, lässt die Emschergenossenschaft gemeinsam mit den Städten entlang der Emscher Wirklichkeit werden.

Die Kinder von heute werden im Jahr 2020 als junge Erwachsene an den Ufern der Emscher spazieren gehen, werden die Rückkehr von Tieren und Pflanzen in den Auen beobachten können und am Wasser leben und arbeiten.

Der Bau des großen Abwasserkanals und die dann unterirdische Ableitung der Abwässer ist nur die Voraussetzung für das Entstehen neuer Lebensräume. Belebt und gelebt wird das Neue Emschertal erst durch die Akzeptanz der Menschen. Der Schlüssel zu einer neuen Identität des Ruhrgebietes liegt an den Ufern der Emscher. Die neue blaue Emscher wird die Hauptschlagader im grünen Herzen des Reviers. Sie wird an ihre Ufer einladen, mit grünen Auen und klarem Wasser locken und das Gefühl vermitteln: Im Emschertal – da ist unsere Heimat, da sind wir zu Hause.

Was lag da näher als mit dem Emscher Junior Cup erneut Fuß-

ball und Emscher miteinander zu verbinden. Der Fußball, der Sieg und letztendlich der Pokal stehen sicherlich wie der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund des Emscher Junior Cups – dennoch hofft die EMSCHERGENOSSENSCHAFT, dass sie die jungen Teilnehmer über den Sport auch für das ökologische Geschehen und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Natur und Umwelt begeistern und gewinnen können.

Die Partner

Der Emscher Junior Cup wird veranstaltet von der EMSCHERGENOSSENSCHAFT. Partner sind die WAZ-Mediengruppe, RevierSport – die Sportzeitung, Derbystar, Teamsport Philipp und Schloss Quelle.

Die Termine

Die Vorrunde: 5. Juni, Holzwickede Montanhydraulikstadion (SpVg Holzwickede); 11. Juni, Wanne-Eickel Sportpark Wanne-Süd (DSC Wanne-Eickel); 12. Juni, Essen Sportanlage Lohwiese (FC Essen-Karnap); 13. Juni, Recklinghausen Sportanlage Averdunkstraße (SV Hochlar 28); 18. Juni, Oberhausen Sportanlage Hans-Wagner-Weg (Arminia Klosterhardt); 23. Juni, Dinslaken Augustaplatz (Wacker Dinslaken). **Das Finale steigt am 26. Juni im Bottroper Jahnstadion (VfB Bottrop).**